



# Zertifikatslehrgang Circular Economy

Praxisorientierte Weiterbildung zu Nachhaltigkeit, Technik und verantwortungsvollem Management

Studienbeginn: **27. März 2025**

in Kooperation mit



**FH Salzburg**



- 5 Module zu je 2 Tage
- Abschluss: Zertifikat der SMBS - die Business School der Paris Lodron Universität Salzburg
- Module einzeln buchbar



## Circular Economy

Praxisorientierte Weiterbildung zu Nachhaltigkeit, Technik und verantwortungsvollem Management

Der praxisorientierte Universitätslehrgang ist eine Kooperation der Paris Lodron Universität Salzburg sowie der FH Salzburg und bildet Sie zu Experten im Bereich der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft aus.

Das gegenwärtige lineare Wirtschaftsmodell erzeugt eine Reihe von Problemen wie Ressourcenverbrauch, Klimawandel, Verlust der Biodiversität, etc., deren Lösung auf nachfolgende Generationen verschoben wird. Ein „business as usual“ führt in absehbarer Zeit zu existentiellen Krisen. Der Übergang zu einer Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) stellt einen Lösungsansatz dar, der seit Jahrzehnten (vgl. Club of Rome) diskutiert wird und gegenwärtig verstärkte politische Relevanz erfährt. Die Betriebswirtschaftslehre hat das Ziel,

- ein Verständnis für globale Herausforderungen zu vermitteln und
- soziale sowie ökologische Handlungsoptionen für innovative Geschäftsmodelle aufzuzeigen, die die Umstellung auf Nachhaltigkeit unterstützen können.

### Zielgruppe

Wir sprechen visionäre Change Agents an, die unsere Gesellschaft verbessern wollen sowie Unternehmen und deren Mitarbeiter, die Interesse an der Weiterbildung im Bereich Kreislaufwirtschaft und nachhaltigem Management haben.

Am Ende dieser Weiterbildung sind die Teilnehmer in der Lage, verantwortungsvolle Geschäftsmodelle zu etablieren, die Klima- und Umweltprobleme lösen können. Sie können Ressourcen für diese neuen Geschäftsmodelle so konfigurieren, dass diese Profit aber auch ökologischen und/oder sozialen Wert generieren. Weiters haben die Teilnehmer die Fähigkeit erworben, komplexe Problemzusammenhänge zu analysieren und verantwortungsvolle Lösungen für den Umgang mit natürlichen Ressourcen zu entwickeln.

### Netzwerken

Um einen konkreten Praxisbezug zu erhalten, finden Workshops mit Experten beispielhafter Wirtschaftsbetriebe statt, die bereits jetzt auf die Kreislaufwirtschaft setzen. Impulsvorträge und Best-Practice-Darstellungen bieten Stoff für inspirierende Diskussionen.

### Absolventen-Feedback:

„Das Studium der Kreislaufwirtschaft hat mir ein tiefgreifendes Verständnis für nachhaltige Wirtschaftspraktiken vermittelt. Ich habe gelernt, innovative Lösungen zu analysieren und politische Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Diese Kenntnisse befähigen mich, aktiv an der Entwicklung umweltfreundlicher Geschäftsmodelle teilzunehmen und einen positiven Einfluss auszuüben. Ich bin dankbar für diese wertvolle Erfahrung.“



Univ. - Prof. Dr. Christine Vallaster

Lehrgangsleitung, Paris Lodron Universität Salzburg

„Die Circular Economy ist der Weg in eine nachhaltige Zukunft. Indem wir lernen, Ressourcen zu erhalten, Abfälle zu minimieren und Kreisläufe zu schließen, gestalten wir eine Welt, die nicht nur wirtschaftlich blüht, sondern auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Die Weiterbildung 'Circular Economy' eröffnet nicht nur neue berufliche Karrierepfade, sondern Sie werden auch Teil einer Bewegung, die aktiv an der Gestaltung einer ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Gesellschaft mitwirkt. Gestalten Sie mit uns eine lebenswerte Zukunft für uns und kommende Generationen!“



## MODUL 1 | 2 Tage | 27. - 28.03.2025

### Circular Economy – Gestaltung der Kreislaufwirtschaft

- Kick off und Exkursion zu ERDAL GmbH - Werner & Mertz Gruppe (1 Tag - FH-Prof. Dr. Eva Lienbacher und Univ.-Prof. Dr. Christine Vallaster)
- Gestaltung der Kreislaufwirtschaft (1 Tag - Dr. Dominik Walcher, MBA)

Der Fokus des ersten Moduls richtet sich auf die Vermittlung des Konzeptes der Circular Economy/ Kreislaufwirtschaft. Ziel ist es zu vermitteln, welche neuen Geschäftsmodelle sich ergeben, wenn mit der Sichtweise der Kreislaufwirtschaft gearbeitet wird.

Durch den Austausch mit Unternehmen aus der Region wird deutlich, welche wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Implikationen sich aufgrund der Transformation in Richtung der Kreislaufwirtschaft ergeben.

## MODUL 2 | 2 Tage | 24. - 25.04.2025

### Circular Economy – Produktdesign, zirkuläre Wertschöpfung und Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft

- Design und zirkuläre Wertschöpfung (1 Tag - Magnus Fischer, MA)
- Eine volkswirtschaftliche Perspektive (1 Tag - FH-Prof. MMag. DDr. Hermann Rauchenschwandtner)

Am Ende des zweiten Moduls verstehen Sie die Zusammenhänge der umwelt- und sozialrelevanten Aspekte, die eine nachhaltige Produktentwicklung nötig machen. Sie können die Ableitung der wichtigen Circular Design Prinzipien „inspired by nature“ benennen und verstehen die Vorteile eines solchen Designs. Sie wissen, welche Herausforderungen Unternehmen und die Gesellschaft aufgrund von „bounded resources“, d.h. der beschränkten Ressourcen, zu meistern haben. Dabei wird auf volkswirtschaftliche Erklärungs- und Wirkungsmodelle eingegangen.

## MODUL 3 | 2 Tage | 22. - 23.05.2025

### Circular Economy – Schwerpunkt Bioökonomie Holz und erneuerbare Energien

- Schwerpunkt Bioökonomie Holz (1 Tag - FH-Prof. Priv.-Doz. DI (FH) Dr. Alexander Petutschnig, Bakk.rer.nat., MSc.)
- Erneuerbare Energien (1 Tag - FH-Prof. DI (FH) DI Dr. Georg Brunauer)

Dieses Modul konzentriert sich auf die ressourcenschonenden Werkstoffe der Zukunft: Welche nachwachsenden Werkstoffe gibt es, die in der Region angebaut und verwertet werden können? Welche Arten von erneuerbaren Energien gibt es? Was ist der technische Stand heute und welche Rolle spielt Energie in der Kreislaufwirtschaft? Sie erhalten einen praxisnahen Einblick über die derzeitigen Produktentwicklungen und Herausforderungen.

## MODUL 4 | 2 Tage | 03. - 04.07.2025

### Circular Economy – Was sagt der Markt dazu?

- Was sagt der Markt dazu? (1 Tag - FH-Prof. Dr. Robert Zníva)
- Unternehmenswerke & Kooperationen und damit verbundene Change Prozesse (1 Tag - FH-Prof. Dr. Eva Lienbacher und Univ.-Prof. Dr. Christine Vallaster)

Entwicklungen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit spiegeln sich im Einkaufsverhalten in der Industrie als auch bei Endkonsumenten wider. Es gilt zu verstehen, wie genau sich diese Entwicklungen im Entscheidungsprozess manifestieren. Unternehmen, die sich mit dem Thema Kreislaufwirtschaft und Verantwortung beschäftigen, verfolgen in der Regel auch das Ziel, die Grenzen des derzeit vorherrschenden Wirtschaftssystems zu verschieben. Dazu müssen Unternehmen ihr Ökosystem mit Kooperationspartnern mit ähnlichem Wertesystem aufbauen bzw. mit Institutionen zusammenarbeiten, die zunehmend nach sozialen und ökologischen Standards arbeiten. Dies hat auch Auswirkungen auf interne Arbeitsprozesse, da Unternehmen, die sich mit Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft befassen, täglich Zielkonflikte ausgleichen müssen: Wie kann Profit generiert und gleichzeitig auch ökologischer Wert geschaffen werden?

## MODUL 5 | 2 Tage | 11. - 12.09.2025

### Circular Economy – Impact für Unternehmen und Regionen

- Implikationen für die Stadtentwicklung (1 Tag - FH-Prof.Dr.-Ing. DI M.eng. Stefan Netsch)
- Controlling & Impact Measurement / Life Cycle Assessment (1 Tag - FH-Prof. MMag. Dr. Johannes Pann)

Unternehmen und Regionen, die sich zirkulärer aufstellen wollen, durchlaufen einen Transformationsprozess und müssen sich u.a. folgende Fragen stellen:

Wie kann gemessen werden, wie der ökologische Fußabdruck von Produkten (z.B. Life-Cycle-Assessment), Dienstleistungen, Unternehmen (z.B. Nachhaltigkeit in Controlling-Kennzahlen abbilden) oder gar Regionen ist? In der Regional- und Stadtplanung drückt sich das Konzept der Kreislaufwirtschaft durch die Reduktion der Flächeninanspruchnahme aus. Dies bedeutet in erster Linie, dass möglichst keine neuen Flächen für Wohnen, Gewerbe oder Freizeit ausgewiesen und dadurch versiegelt werden und stattdessen bereits erschlossene, aber leerstehende und ungenutzte Immobilien von Städten und Dörfern wieder in den Nutzungskreislauf eingebunden werden.

Die Teilnehmer verstehen am Ende dieses Moduls die Herausforderungen und Lösungsansätze, wenn eine gesamte Region oder ein Unternehmen sich in Richtung Kreislaufwirtschaft und mehr Verantwortung bewegen will bzw. muss.



# Zertifikatslehrgang Circular Economy

Praxisorientierte Weiterbildung zu Nachhaltigkeit, Technik und verantwortungsvollem Management

## Facts & Figures

**Studiendauer** 5 Module zu je 2 Tage

**Studienbeginn** 27.03.2025

**Format** berufsbegleitend,  
Donnerstag und Freitag von 09:00 - 17:00 Uhr

**Unterrichtssprache** Deutsch

**Studienort** SMBS Salzburg, FH Salzburg (Campus Urstein / Campus Kuchl)

### Zulassung

- Einschlägige berufliche Qualifikation
- mindestens 2 Jahre Praxiserfahrung

**Aufnahme** Prüfung der Bewerbungsunterlagen

**Preis** € 4.490,- (exkl. Reisekosten zu diversen Unternehmen) (Preis pro Modul: € 950,- exkl. Reisekosten zu diversen Unternehmen)

**Förderung** 60%-Förderung möglich mit dem Skill Scheck 2024. Informieren Sie sich [Online](#).

**Abschluss** Zertifikat der SMBS - University of Salzburg Business School

**Lehrgangleitung** Univ.-Prof. Dr. Christine Vallaster,  
Paris Lodron Universität Salzburg

### Checkliste für Ihre Bewerbung

- Unterschriebenes Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben

Bitte per Mail senden.

### Kontakt & Information

SMBS – University of Salzburg Business School, GmbH  
Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg  
[www.smbs.at](http://www.smbs.at)

#### Maria Marschall

Studienberatung  
+43 (0) 676/ 88 2222 16  
[maria.marschall@smbs.at](mailto:maria.marschall@smbs.at)

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.smbs.at/circular-economy/](http://www.smbs.at/circular-economy/)

